

Fakultät II

Lehrveranstaltungsverzeichnis Wintersemester 2026/27

für die Studienfächer/ Studienrichtungen

Klavier und Liedgestaltung

Alte Musik

Komposition

Akkordeon

Jazz

und

Fachübergreifende Lehrangebote

—

Bitte beachten Sie: Keine Gewähr auf die Modul- und Creditangaben. Sollten sich Abweichungen ergeben, gilt der Modulkatalog. Bitte sprechen Sie bei Unklarheiten oder Fragen die jeweiligen Lehrenden an.

Hinweis zur Anmeldung in Moodle: Sollte eine Anmeldung zu den Kursen nicht mehr möglich sein, wenden Sie sich bitte per E-Mail an die jeweiligen Dozierenden, um auf eine Warteliste zu gelangen.

KLAVIER UND LIEDGESTALTUNG	4
Französische Liedklasse.....	4
Blattspiel / Literaturkunde	5
Liedgestaltung (Liedduo)	6
ALTE MUSIK	8
Generalbass, Kammermusik/Ensemble	8
Gambenconsort	9
Ensemble für Alte Musik, Kammermusik/Ensemble	10
Aufführungspraxis, Spezifische Instrumentenkunde	11
Historischer Gesang für Instrumentalisten (Grundlagen für Instrumentalisten).....	11
Historische Improvisation	12
Historischer Tanz I (Renaissance).....	12
Historischer Tanz II (Barock).....	13
AKKORDEON.....	14
KOMPOSITION	15
Einführung in die Elektroakustische Musik I	15
Musikinformatik: Csound I.....	16
TPM	16
Potential und Permutation.....	17
Analoge Klangsynthese	18
Is there really no such thing as silence?	19
JAZZ	20
FACHÜBERGREIFENDE ANGEBOTE	21
Musikgeschichte und Musikwissenschaft	21
Musiktheorie und Gehörbildung	21
Musikpädagogik.....	21
Professionalisierung I	21
Professionalisierung II	21
Allgemeiner Wahlkatalog.....	21
Kammermusik	21
Hochschulorchester	21
Hochschulchor	21
Vokalensemble.....	21
Kammerchor.....	21
Collegium Musicum	21

KLAVIER UND LIEDGESTALTUNG

Der Hauptfachunterricht erfolgt in Absprache mit dem jeweiligen Hauptfachlehrenden.

Es liegen nicht alle Angaben vor. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an die jeweiligen Lehrpersonen.

Gruppenunterricht		
Französische Liedklasse		Christel Löttsch (Phonetik / Gesang), Prof. Karl-Peter Kammerlander
Termine	Mittwoch, 15:30-17:00 Uhr	Fürstenhaus, Raum 0.24
Beginn	07.10.2026	
Studiengänge/ Modulzuordnung	B.Mus. und M.Mus. Gesang B.Mus. und M.Mus. Klavier B.Mus. und M.Mus. Opernkorrepetition	2 CP
Beschreibung		
Literatur	Französische Lieder (Chausson, Fauré, Duparc, Debussy, Ravel, Poulenc,...)	
Anforderungen	-	
Anmeldung	-	

Gruppenunterricht		
Blattspiel / Literaturkunde		Prof. Thomas Steinhöfel, Prof. Karl-Peter Kammerlander
Termine	Nach Vereinbarung	Fürstenhaus, Raum nach Vereinbarung
Beginn	01.10.2026	
Studiengänge/ Modulzuordnung	B.Mus. Klavier (Modul Instrumentale Berufsvorbereitung I: 1. – 3. Semester obligat, sowie mehrfach als Wahlfach belegbar) M.Mus. Klavier (mehrfach als Wahlfach belegbar)	1 CP
Es werden Strategien erarbeitet, das Lesen „auf den ersten Blick“ (prima vista) zu strukturieren und eine erste Wiedergabe der Musik musikalisch sinnvoll zu erreichen: schnelles Voraberkennen problematischer Stellen – Vorauslesen – Orientierung am Tastenrelief – rhythmische Stabilität – Vereinfachungen – Freie Hand/freier Arm - ... Im 1. Bachelor-Semester bei Prof. Kammerlander, im 2. und 3. Bachelor-Semester bei Prof. Th. Steinhöfel zu belegen und als Wahlfach bei beiden Dozenten möglich.		
Literatur	Wird von den Lehrenden zur Verfügung gestellt	
Anforderungen	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	
Anmeldung	Anmeldung direkt bei den Dozenten unter thomas.steinhoefel@hfm-weimar.de (für das 2. und 3. Semester Bachelor sowie Wahlfach) bzw. karl-peter.kammerlander@hfm-weimar.de (für das 1. Semester Bachelor sowie Wahlfach)	

Kleingruppenunterricht		
Liedgestaltung (Liedduo)		Prof. Karl-Peter Kammerlander, Prof. Thomas Steinhöfel, Prof. Christoph Ritter
Termine	Nach Vereinbarung	Raum nach Vereinbarung
Beginn	01.10.2026	
Studiengänge/ Modulzuordnung	B.Mus. Klavier (Modul instrumentale Berufsvorbereitung I: 2. bis 4. Semester (obligat) sowie als mehrfach belegbares Wahlfach) M.Mus. Klavier (Profil Liedgestaltung bzw. Zweifachmaster Lied bzw. M.Mus. Lied für Pianisten Kammermusik: 1.-4. Semester) M.Mus. Klavier (andere Profile): mehrfach belegbares Wahlfach — B.Mus. Gesang (Modul Berufsvorbereitung): 7. Semester (sowie als mehrfach belegbares Wahlfach) M.Mus. Gesang (Modul Künstlerische Professionalisierung: mehrfach belegbares Wahlfach) — B.Mus. Opernkorrepetition (Modul instrumentale Berufsvorbereitung I und II: 3. – 6. Semester sowie als mehrfach belegbares Wahlfach) B.Mus. Orchesterdirigieren (mehrfach belegbares Wahlfach) M.Mus. Orchesterdirigieren und M.Mus. Opernkorrepetition (mehrfach belegbares Wahlfach)	3 CP
Die Studierenden (Sänger*innen wie Klavierspieler*innen) entwickeln eine aktive Herangehensweise an Liedtexte und Liedkompositionen (Klang Bild Bedeutung), werden mit grundsätzlichen phonetischen Problemen vertraut, verinnerlichen als Pianist*innen grundlegende begleiterische Tugenden (Spiel auf den Vokal, Mitatmen, Führung der Gesangslinie, dynamische Balance, agogische Gestaltung...) und erhalten einen ersten Überblick über die Liedliteratur.		
Literatur	V.a. deutsche, aber auch fremdsprachige Liedliteratur, v.a. des 19. und 20. Jahrhunderts	
Anforderungen	Für Bachelor-Studierende Belegung frühestens im 2. Fachsemester	

	Für Master-Studierende Belegung ab 1. Fachsemester
Anmeldung	Ca. 10 Tage vor Semesterbeginn erhalten alle Studierenden der Institute Gesang/Musiktheater, Dirigieren/Korrepetition sowie Klavier über E-Mail eine Einladung zur Anmeldung für das Fach Liedgestaltung (Liedduo). Die Anmeldung ist für das Wintersemester 2026/27 bis 23.09.2026 an karl-peter.kammerlander@hfm-weimar.de zu retournieren (bitte angeben: Name, E-Mail, Handy, Studiengang, Studiensemester, Partner ja nein) Eine Anmeldung ohne Partner ist möglich. Eine Zusammenstellung zu einem Duo erfolgt durch den Lehrenden.

ALTE MUSIK

Der Hauptfachunterricht erfolgt in Absprache mit dem jeweiligen Hauptfachlehrenden.

Es ist möglich, dass nicht alle Angaben vorliegen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an die jeweiligen Lehrpersonen.

Seminar/ Übung		
Generalbass, Kammermusik/Ensemble		Prof. Bernhard Klapprott
Termine	Dienstag, Unterrichtszeit nach Vereinbarung	Fürstenhaus, Raum 106
Beginn	Siehe Aushang	
Studiengänge/ Modulzuordnung	B.Mus. Cembalo Module Künstlerische Präsentation I (BM-AM-TA-01) und Modul Künstlerische Präsentation II (BM-AM-TA-02)	
Anhand historischer Quellen des 17. und 18. Jahrhunderts wird eine stilistisch differenzierte Ausführung des Generalbassspiels nach Epochen und Ländern am Tasteninstrument und im Ensemblespiel in verschiedenen kammermusikalischen Formationen erarbeitet. Stilistische Themenschwerpunkte zur historischen Generalbasspraxis werden behandelt sowie zügiges Erfassen von Bezifferungen durch Übungen zum Prima-vista-Spiel gefördert. Ausgehend vom Generalbass als musikalischem Fundament werden Grundlagen der Ensembleleitung einbezogen.		
Literatur	-	
Anforderungen	-	
Anmeldung	Über Prof. Bernhard Klapprott	

Übung		
Gambenconsort		Prof. Imke David
Termine	Unterrichtszeit nach Vereinbarung	Fürstenhaus, Raum 107
Beginn	Siehe Aushang	
Studiengänge/ Modulzuordnung	B.Mus. Viola da gamba Module Künstlerische Präsentation I (BM-AM-SB-01) und Modul Künstlerische Präsentation II (BM-AM-SB-02)	
Die Studierenden erlernen im Consort in verschiedenen Stimmlagen, Funktionen auf verschiedenen Gambengrößen zu spielen und setzen sich zugleich mit einem zentralen Repertoirebereich der Renaissance und des Frühbarocks auseinander. Das Consortspiel befördert eine Sensibilität für Klang und Intonation sowie das Gefühl für gleichberechtigtes Zusammenwirken der einzelnen Stimmen und das Miteinander-Kommunizieren im Sinne einer flexiblen Interaktion der Mitspieler. Beim Spiel im Gambenconsort erwächst das Verständnis der Lira da gamba, die beim Spiel auf dreizehn Saiten alle vier Stimmlagen eines Consorts in sich vereint.		
Literatur	-	
Anforderungen	-	
Anmeldung	Über Prof. Imke David	

Übung		
Ensemble für Alte Musik, Kammermusik/Ensemble		Prof. Imke David, Prof. Bernhard Klapprott, Prof. Lina Tur Bonet
Termine	Unterrichtszeit nach Vereinbarung	Fürstenhaus, Raum 106 Raum 107 Raum 108 Raum 314
Beginn	Siehe Aushang	
Studiengänge/ Modulzuordnung	Studierende des Instituts für Alte Musik B.Mus. (für alle Orchesterinstrumente) Modul Wahlkatalog (BM-OI-WK) Studierende im M.Mus. mit Profil (Profil Historisches Instrument)	
Das Ensemble für Alte Musik und der Unterricht in Kammermusik widmen sich der Erarbeitung und Aufführung von Werken des 15. bis 18. Jahrhunderts in verschiedenen instrumentalen und vokalen Besetzungen einschließlich Consort. Das Ensemble für Alte Musik arbeitet in Probenphasen repertoirebezogen mit einzelnen oder mehreren Dozenten des Instituts für Alte Musik (z. T. auch mit Gastdozenten), die als musikalische Mentoren die Probenarbeit betreuen bzw. leiten oder auch mitwirken. Einige der Ensembleprojekte beziehen z. B. Historischen Tanz oder Historische Improvisation ein. Siehe auch: Hochschulensembles		
Literatur	-	
Anforderungen	-	
Anmeldung	Bei den jeweiligen Dozent*innen	

Seminar/ Übung		
Aufführungspraxis, Spezifische Instrumentenkunde		Prof. Imke David, Prof. Bernhard Klapprott, Prof. Olaf Reimers, Prof. Lina Tur Bonet
Termine	Unterrichtszeit nach Vereinbarung	Fürstenhaus, Raum 105 Raum 106 Raum 107 Raum 314
Beginn	Siehe Aushang	
Studiengänge/ Modulzuordnung	Studierende des Instituts für Alte Musik	
Die Studierenden erlangen aufführungspraktische Kenntnisse auf der Grundlage stilistischer Zusammenhänge und historischer Quellen, insbesondere Instrumentalschulen des 16. bis 18. Jahrhunderts sowie über Geschichte, Repertoire und Bauweise des Hauptinstruments (auch in Zusammenarbeit mit Instrumentenbauern).		
Literatur	-	
Anforderungen	-	
Anmeldung	Bei den jeweiligen Dozent*innen	

Übung		
Historischer Gesang für Instrumentalisten (Grundlagen für Instrumentalisten)		Friederike Beykirch
Termine	Unterrichtszeit nach Vereinbarung	Raum siehe Aushang
Beginn	Siehe Aushang	
Studiengänge/ Modulzuordnung	Studierende des Instituts für Alte Musik	
Die Vermittlung von Sing- und Stimmbildungsgrundlagen dient der Fähigkeit zur ganzkörperlichen Empfindung beim instrumentalen Musizieren und stellt für das Musiziergefühl sowie für das musikalische und stilistische Verständnis in der Alten Musik eine fundamentale Voraussetzung dar. Der Gesangsunterricht vermittelt den Instrumentalisten, die sängerische Atemführung auf das Instrumentalspiel zu übertragen.		
Literatur	wird in der Veranstaltung bekannt gegeben	
Anforderungen	-	
Anmeldung	Über Friederike Beykirch	

Seminar/Übung		
Historische Improvisation		Ian Harrison
Termine	Unterrichtszeit nach Vereinbarung	Raum siehe Aushang
Beginn	Siehe Aushang	
Studiengänge/ Modulzuordnung	Studierende des Instituts für Alte Musik	
Die Studierenden erlernen praktische und theoretische Grundlagen, sich in der Tonsprache des 15. bis 18. Jahrhunderts mit entsprechenden Mitteln improvisatorisch auszudrücken, so in Bereichen wie Ostinatobässen und Tanzmelodien des 16. bis 18. Jahrhunderts, Diminutionen des 15. und 16. Jahrhunderts, Ornamentik des 17. und 18. Jahrhunderts, Willkürlichen Manieren, Kadenzen und der freien Fantasie des 18. Jahrhunderts sowie Varianten von Präludien bzw. Toccaten. Wesentliche Lernmerkmale sind ein kreativer und stilsicherer Umgang mit dem vorgegebenen Material und ein flexibles Reagieren auf die musikalischen Partner, was Hörfähigkeit, eine gewisse Souveränität sowie theoretische Kenntnisse voraussetzt. Es werden zwei Gruppen gebildet. Die Einteilung erfolgt durch die Lehrperson.		
Literatur	wird in der Veranstaltung bekannt gegeben	
Anforderungen	-	
Anmeldung	Über Ian Harrison	

Seminar/Übung		
Historischer Tanz I (Renaissance)		Bernd Niedecken
Termine	Unterrichtsblöcke nach Vereinbarung	Raum siehe Aushang
Beginn	Siehe Aushang	
Studiengänge/ Modulzuordnung	Studierende des Instituts für Alte Musik Studierende im M.Mus. mit Profil (Profil Historisches Instrument)	
Die Beschäftigung mit Historischem Tanz gibt Aufschluss über Charakter und Tempofragen von Tanzsätzen der Renaissance und des Barocks und lässt die Zusammenhänge zwischen Musik und Bewegung verständlich und körperlich erfahrbar werden. Die Studierenden verinnerlichen Tanzbewegungen und organische Abläufe innerhalb einer größeren musikalischen Einheit und erfahren theoretische Kenntnisse über den stylus choraicus.		
Literatur	wird in der Veranstaltung bekannt gegeben	
Anforderungen	-	
Anmeldung	Über Bernd Niedecken	

Seminar/Übung		
Historischer Tanz II (Barock)		Bernd Niedecken
Termine	Unterrichtsblöcke nach Vereinbarung	Raum siehe Aushang
Beginn	Siehe Aushang	
Studiengänge/ Modulzuordnung	Studierende des Instituts für Alte Musik Studierende im M.Mus. mit Profil (Profil Historisches Instrument)	
Die Beschäftigung mit Historischem Tanz gibt Aufschluss über Charakter und Tempofragen von Tanzsätzen der Renaissance und des Barocks und lässt die Zusammenhänge zwischen Musik und Bewegung verständlich und körperlich erfahrbar werden. Die Studierenden verinnerlichen Tanzbewegungen und organische Abläufe innerhalb einer größeren musikalischen Einheit und erfahren theoretische Kenntnisse über den stylus choraicus.		
Literatur	wird in der Veranstaltung bekannt gegeben	
Anforderungen	-	
Anmeldung	Über Bernd Niedecken	

AKKORDEON

Der Hauptfachunterricht erfolgt in Absprache mit dem jeweiligen Hauptfachlehrenden.

Derzeit liegen keine weiteren Informationen vor. Bitte melden Sie sich bei der/den verantwortlichen Lehrpersonen.

KOMPOSITION

Der Hauptfachunterricht erfolgt in Absprache mit dem jeweiligen Hauptfachlehrenden.

Es ist möglich, dass nicht alle Angaben vorliegen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an die jeweiligen Lehrpersonen.

Seminar + Übung		
Einführung in die Elektroakustische Musik I		Robert Rehnig
Termine	Mi, 10:00 - 11:30 Uhr und 12:00-13:00 Uhr	SeaM Hörsaal, 011, Coudraystr. 13A
Beginn	14.10.2026	
Studiengänge/ Modulzuordnung	Offen für alle Studiengänge	6 CP
Im ersten Teil des Kurses beschäftigen wir uns mit einem Überblick über die Geschichte der Elektroakustischen Musik, ergründen die Wege, die zu den verschiedenen Erscheinungsformen geführt haben und setzen uns mit den maßgeblichen technischen Entwicklungen auseinander. Der zweite Teil beinhaltet die Einführung in das notwendige basale Hintergrundwissen von Höranatomie über Schallausbreitung bis zur Mikrofonierung von Objekten und soundscapes. Zudem verschaffen wir uns einen Überblick über die vielfältigen Werkzeuge der Klanggestaltung. Im Sommersemester folgt dann der zweite Teil des Kurses, der sich verstärkt auf die Analyse und Praxis bezieht.		
Literatur	-	
Anforderungen	Basale Kenntnisse im Umgang mit einer DAW und Audio-Equipment Dringende Empfehlung der parallelen Belegung des Kurses „Tonstudiotchnik I“	
Anmeldung	Per E-Mail an robert.rehnig@uni-weimar.de	

Seminar		
Musikinformatik: Csound I		Prof. Maximilian Marcoll
Termine	Do, 13:00 - 14:00 Uhr	SeaM Hörsaal, 011, Coudraystr. 13A
Beginn	22.10.2026	
Studiengänge/ Modulzuordnung	Hochschulweit alle Bachelor und Master	4 CP
Dieser Kurs ist eine Einführung in die Klangsynthese mit der Programmiersprache Csound. Angestrebt wird einerseits ein Überblick über die wichtigsten Techniken als auch die Befähigung zum selbstständigen Entwickeln einfacher Anwendungen.		
Literatur	-	
Anforderungen	-	
Anmeldung	Über Moodle	

Seminar		
TPM		Prof. Maximilian Marcoll, Robert Rehnig, Jascha Hagen
Termine	Di, 10:00 - 13:00 Uhr	SeaM Hörsaal, 011, Coudraystr. 13A
Beginn	22.10.2026	
Studiengänge/ Modulzuordnung	B.Mus. Instrumentale Komposition B.Mus. Elektroakustische Komposition M.Mus. Elektroakustische Musik M.Mus. Komposition Gäste willkommen	4 CP
In diesem themenoffenen Projektmodul am SeaM haben Studierende die Möglichkeit, bereits begonnene Projekte weiterzuführen oder neue thematische Ansätze zu verfolgen. Es wird um ein kurzes Motivationsschreiben/Darlegung des Projektvorhabens gebeten.		
Literatur	-	
Anforderungen	-	
Anmeldung	Über Moodle oder per E-Mail	

Kolloquium/ Seminar		
Potential und Permutation		Prof. Maximilian Marcoll
Termine	Di, 16:00 - 18:00 Uhr	SeaM Hörsaal, 011, Coudraystr. 13A
Beginn	22.10.2026	
Studiengänge/ Modulzuordnung	B.Mus. Instrumentale Komposition B.Mus. Elektroakustische Komposition M.Mus. Elektroakustische Musik M.Mus. Komposition Gäste willkommen	5 CP
»Potential und Permutation« widmet sich künstlerischen Arbeiten, die mit klar gesetzten Regeln, begrenzten Materialien und kombinatorischen Verfahren operieren. Untersucht werden Strategien in Neuer Musik, Literatur, Konzept- und Medienkunst. Dabei interessiert besonders, wie aus radikaler Beschränkung ein produktiver Raum entstehen kann. Das Kolloquium verbindet Werkbetrachtungen mit theoretischen und essayistischen Texten und fragt nach dem Verhältnis von Regel, Freiheit, Wiederholung und ästhetischer Entscheidung. Ein kleiner thematischer Überhang aus dem Kolloquium des letzten Semesters wird zu Beginn abgearbeitet.		
Literatur	-	
Anforderungen	-	
Anmeldung	Gäste bitte per E-Mail Kontakt aufnehmen	

Seminar (Blockveranstaltung)		
Analoge Klangsintthese		Jascha Hagen
Termine	13.10.2026, 15:15 – 18:30 Uhr 14.10.2026, 15:15 – 18:30 Uhr 15.10.2026, 15:15 – 18:30 Uhr	Fürstenhaus, Raum 326
Beginn		
Studiengänge/ Modulzuordnung	B.Mus. Instrumentale Komposition B.Mus. Elektroakustische Komposition M.Mus. Komposition Offen für alle Instrumentalstudiengänge sowie B.A. und M.A. Musikwissenschaft	2 CP
Dieser Einführungskurs vermittelt die Grundlagen der analogen Klangsintthese in direkter praktischer Arbeit am Modulersystem des SeaM. Ziel ist es, die grundlegenden Funktionen und Signalwege zu verstehen, selbstständig Patches entwickeln zu können und geeignete Formen ihrer Planung und Notation zu erproben. Zum Abschluss entstehen kleine Arbeiten auf Grundlage aufgenommener Materialien oder reduzierte Setups für Live-Performances. Zeit: Block, monatlich, immer in der zweiten Woche des Monats. Erster Block: 13.-15.10. von 15:15-18:30 (mit Pausen)		
Literatur	-	
Anforderungen	-	
Anmeldung	-	

Seminar (Blockveranstaltung)		
<i>Is there really no such thing as silence?</i>		Robert Rehnig
Termine	09.11.2026, 17:00 – 20:00 Uhr 14.12.2026, 10:00 – 18:00 Uhr 18.01.2027, 17:00 – 20:00 Uhr	SeaM Hörsaal, 011, Coudraystr. 13A
Beginn	09.11.2026	
Studiengänge/ Modulzuordnung	Offen für alle Studiengänge	6 CP
In diesem Blockseminar beschäftigen wir uns mit dem Phänomen der Stille, versuchen Stille zu beschreiben und zu analysieren und sie als Werkzeug künstlerischer Arbeit detaillierter zu erforschen. Am 9.11. gibt ein erstes Infomeeting, in dem Verlauf und Aufgaben abgesprochen und vorbereitet werden. Am 14.12. findet ein großer Workshoptag statt, an dem wir tiefer in das Thema eintauchen und eine Reihe an Experimenten unternehmen. Am 18.1. gibt es eine Auswertungsrunde und die Teilnehmenden können ihre Beiträge präsentieren. Auf Wunsch können je nach Bedarf und Kapazitäten Gruppen- oder Einzelkonsultationen in Präsenz oder online angeboten werden. Es fallen drei selbstständig zu lösende Hausaufgaben an.		
Literatur	Wird zu Beginn des Kurses bekannt gegeben	
Anforderungen	Grundlagenkenntnisse auf dem Gebiet der elektroakustischen Musik und Klangkunst sind empfehlenswert.	
Anmeldung	Per E-Mail an robert.rehnig@uni-weimar.de	

JAZZ

Der Hauptfachunterricht erfolgt in Absprache mit dem jeweiligen Hauptfachlehrenden.

Derzeit liegen keine weiteren Informationen vor. Bitte melden Sie sich bei der/den verantwortlichen Lehrpersonen.

FACHÜBERGREIFENDE ANGEBOTE

Die Fachübergreifenden Lehrangebote sind den Lehrveranstaltungsverzeichnissen/
Vorlesungsverzeichnissen der jeweiligen Bereiche auf der Homepage zu entnehmen: <https://www.hfm-weimar.de/studieren/studienorganisation/lehrveranstaltungsverzeichnis#HfM>

Zu den fachübergreifenden Angeboten gehören:

Musikgeschichte und Musikwissenschaft

Musiktheorie und Gehörbildung

Musikpädagogik

Professionalisierung I

Professionalisierung II

Allgemeiner Wahlkatalog

Kammermusik

Hochschulorchester

Hochschulchor

Vokalensemble

Kammerchor

Collegium Musicum